

Leitlinien für die digitale Nutzung und Kommunikation

UNSER GEMEINSAMER ANSPRUCH

Digitale Kompetenz bedeutet für uns mehr als die sichere Bedienung von Geräten. Sie bedeutet, verantwortungsvoll zu handeln, die Privatsphäre anderer zu achten, kritisch zu denken und auch online respektvoll miteinander umzugehen.

1. Wir respektieren einander: on- und offline

Die Basis unseres Miteinanders ist gegenseitiger Respekt. Wir kommunizieren wertschätzend, achten auf einen angemessenen Ton und respektieren unterschiedliche Meinungen und Perspektiven: im persönlichen Kontakt, in Chats, sozialen Medien, Lernplattformen und allen anderen digitalen Räumen. Was uns andere Menschen im Vertrauen erzählen, respektieren wir als solches. Jede:r muss sich darauf verlassen können, dass nichts nach außen dringt.

2. Wir gehen achtsam mit Bildern, Videos und Audios um

Wir veröffentlichen Fotos und Videos von Personen im Internet nur, wenn die Abgebildeten zugestimmt haben und es eine schriftliche Einverständniserklärung der Eltern (bei Schüler:innen) gibt.

3. Wir überlegen, bevor wir posten, teilen oder weiterleiten

Wir prüfen vor dem Posten und Weiterleiten, ob ein Inhalt wahr, angemessen und für die Weitergabe bestimmt ist. Was wir online veröffentlichen, sollte auch dann verantwortbar sein, wenn wir später noch einmal darauf stoßen. Wenn wir unsicher sind, ob wir einen Inhalt veröffentlichen, ein Bild teilen, eine Nachricht posten oder ein digitales Werkzeug verwenden dürfen, fragen wir nach. Auch außerhalb der Schule tragen wir Verantwortung für unser digitales Verhalten, wenn es unmittelbar in die Schulgemeinschaft hineinwirkt, und dem Ansehen der Schule und/oder Klasse schadet.

4. Privatsphäre und persönliche Daten verdienen besonderen Schutz

Persönliche Daten von Schüler:innen, Lehrenden und anderen Mitgliedern der Schulgemeinschaft werden nicht ohne Zustimmung öffentlich im Internet bekannt gegeben.

5. Künstliche Intelligenz nutzen wir bewusst

Wenn wir digitale und KI-gestützte Intelligenz nutzen, achten wir besonders auf Datenschutz und geben keine persönlichen, vertraulichen oder schulisch sensiblen Informationen in entsprechende Anwendungen ein. Wird KI für schulische Arbeiten herangezogen, kennzeichnen wir die jeweiligen Passagen entsprechend.

6. Wir respektieren Rechte und geistiges Eigentum

Musik, Filme, Programme, Fotos, Texte und andere urheberrechtlich geschützte Inhalte verwenden wir nur mit entsprechender Zustimmung der Urheber. Für Referate, Hausübungen und andere schulische Arbeiten versehen wir die Passagen mit Quellenangaben.

7. Wir stärken einander – auch online

Was anderen gegenüber verletzend, beleidigend, diskriminierend, bedrohlich oder ausgrenzend ist, hat in unserer Schulgemeinschaft keinen Platz. Wir unterstützen keine Beiträge oder Aktionen, die andere bloßstellen, lächerlich machen, einschüchtern oder ausgrenzen. Dazu gehören beleidigende Memes, Fake-Accounts oder das gezielte Verbreiten peinlicher Bilder und Videos. Wer beobachtet, dass jemand online verletzt oder ausgegrenzt wird, schaut nicht weg, sondern wendet sich an eine Vertrauensperson oder Lehrkraft.

8. Digitale Werkzeuge nutzen wir sinnvoll und verantwortungsvoll

Laptops, Tablets und andere digitale Geräte werden im Unterricht und in den Studierzeiten für Unterrichts- und Lernzwecke nach Maßgabe der jeweiligen Lehrkraft eingesetzt. Die Verwendung in der freien Zeit am Nachmittag ist ebenso erlaubt.

9. Smartphones ja, aber nur in der Oberstufe, stummgeschaltet und in der Schultasche

Die Unterstufe (bis einschließlich 4. Kl.) gibt in der Früh ihr Smartphone ab. Dies sieht der Gesetzgeber so vor und gilt auch für Schulveranstaltungen und schulbezogene Veranstaltungen. In der Oberstufe kann diese Regelung für die Klasse oder Einzelpersonen oder im Anlassfall weitergeführt werden, wenn Eltern und/oder Lehrer:innen dies für pädagogisch sinnvoll erachten. Für die Oberstufe gilt ansonst: Smartphone ja, aber stummgeschaltet und in der Schultasche.

10. Wir schützen unsere digitale Umgebung

Wer eigene Laptops, Tablets oder andere Geräte mit dem Schulnetzwerk verbindet, sorgt für einen aktuellen Virenschutz und regelmäßige System- und Sicherheitsupdates.

11. Wir gehen sorgsam mit digitalen Ressourcen um

Wir nutzen die technischen Ressourcen des Schulnetzwerkes bewusst und vermeiden unnötige Downloads, übermäßigen Speicherverbrauch und übermäßiges Drucken. Dateien für private Zwecke werden nicht über das Schulnetzwerk heruntergeladen.

12. Sicherheit und geeignete Inhalte

Inhalte, die illegal oder für Schüler:innen ungeeignet sind – insbesondere kinder- und pornografische, gewaltverherrlichende oder rechtsextremistische Inhalte – dürfen weder über das Schulnetzwerk aufgerufen noch gespeichert oder verbreitet werden.

Sollten entgegen den Leitlinien Kinder, Jugendliche, Lehrkräfte oder andere Mitglieder der Schulgemeinschaft geschädigt, bedroht, bloßgestellt oder in ihren Rechten verletzt werden oder der Schule selbst ein Schaden entstehen, behält sich die Schule vor, angemessene schulische und ggf. auch rechtliche Schritte einzuleiten. Dabei steht für uns im Vordergrund, Konflikte frühzeitig anzusprechen, Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam Lösungen zu finden. Sicherheitsvorfälle, Datenverluste sowie verletzend oder bedrohliche Inhalte sind unverzüglich einer Lehrkraft, der Direktion oder einer Vertrauensperson zu melden.